

## Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates der Sitzung vom 4. Juni 2014

Der Grosse Gemeinderat hat in seiner konstituierenden Sitzung folgende Wahlen vorgenommen:

Für das Amtsjahr 2014/2015:

### Büro

Ratspräsidentin: Daniela Morf (SVP)

1. Vizepräsident: Hanspeter Clesle (EVP)

2. Vizepräsident: Heinz Melliger (FW)

Weitere Mitglieder: Peter Bühler (SP), Davide Loss (SP), Fredi Morf (SVP), Marianne Oswald (Grüne), Peter Werder (FDP), Anke Zwanziger (CVP)

Für die Amtsdauer 2014 - 2018:

### Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK)

Präsident: Yannick Wettstein (FDP)

Mitglieder: Daniel Frei (FW), Thomas Iseli (FDP), Heidi Jucker (SVP), Wolfgang Liedtke (SP), Carmen Marty Fässler (SP), Daniela Morf (SVP), Fredi Morf (SVP), Walter Übersax (CVP)

### Sachkommission (SAKO)

Präsident: Daniel Jud (SP)

Mitglieder: Harry Baldegger (FW), Markus Bürgi (FDP), Ueli Gräflein (Grüne), Simon Jacoby (SP), Erwin Lauper (SVP), Andrea Näf (CVP), Mario Senn (FDP), Urs Weyeremann (SVP)

### Einbürgerungskommission (EK)

Präsident: Martin Koller (SVP)

Mitglieder: Sait Acar (SP), Thomas Fässler (CVP), Simon Huber (FDP), Christoph Schwager (CVP)

### Baukommission:

Roger Boltshauser (Grüne), Martin Bosshard (FW), Udo Fasching (SP), Peter Kellenberger (FDP)

### Sozialkommission:

Serpil Bisang (FW), Hans-Ruedi Bodmer (SP), Brigitte Küttel (CVP), Susi Nyffeler (SVP), Susanna Tomasi-Klaus (SVP), Marietta Werder (FDP)

Im weitern hat der Grosse Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

Gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich betreffend die Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats wird kein Rechtsmittel erhoben.

Rechtsmittel

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Horgen, Seestrasse 124, 8810 Horgen

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (Stimmrechtsrekurs)
- und im Übrigen gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen

schriftlich Beschwerde (Gemeindebeschwerde) erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurs- oder Beschwerdefrist muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.